

IM Yuri Boidman gewinnt 18. RLP-Senioren-Open

49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 7 Nationen in Altenkirchen

Nachdem die Seniorenmeisterschaft des Schachbundes Rheinland-Pfalz viele Jahre in Neustadt an der Weinstraße zu Gast war, ist das Turnier in den Westerwald umgezogen. Nach der coronabedingten Absage im letzten Jahr konnte die 18. Auflage mit einem Jahr Verspätung und unter Auflagen (z.B. Testpflicht) starten. Austragungsort war das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen, das als Besonderheit jedes Zimmer einer anderen Sportart widmet und die Einrichtungsgegenstände im Stil dieser Sportart gestaltet. Auch ein Themenzimmer „Schach“ gehört dazu:



Für alle Schachfreunde hielt das Hotel noch eine weitere Überraschung bereit – Mineralwasser und Kaffeespezialitäten wurden auf Kosten des Hauses bereitgestellt.

Nach der Begrüßung durch den Seniorenreferenten des Schachbundes Rheinland-Pfalz, Lothar Kirstges, den langjährigen Bürgermeister von Altenkirchen, Heijo Höfer und Wolfgang Cleve-Prinz vom Ausrichter Schachkreis Altenkirchen gaben die Schiedsrichter Sandra Schmidt und Gregor Johann noch einige turnierorganisatorische Hinweise und dann konnte es endlich losgehen.

Als faire Sportsfrau erwies sich Heidrun Bade (Potsdam). Ihr Gegner verpasste einen Anschlusszug und konnte doch noch antreten, da Frau Bade sich bereit erklärte, etwas länger als die vorgesehenen 30 Minuten zu warten.



Das 18. Rheinland-Pfalz Senioren-Open läuft.

Der ELO-Favorit IM Yuri Boidman (Heimbach-Weis/Neuwied) startete mit 6 Siegen am Stück, musste aber bis zum Schluss um den Turniersieg zittern, da sein stärkster Verfolger Michael Heid (Frankfurt) nicht lockerließ und am Ende punktgleich mit Boidman (beide 7,5 Punkte) ins Ziel ging. Da Heid in der zweiten Runde gegen Erich Müller (Ladenburg) verloren hatte, reichte am Ende die Buchholzwertung nicht, um die ganz große Überraschung zu schaffen. Der zweite Platz ist für den an 13 gesetzten Heid aber trotzdem ein großartiges Ergebnis. Mit dem Turniersieg erhält Boidman auch den Titel „Rheinland-Pfalz Seniorenmeister 2021“. Hinter Heid landeten Erich Müller (Ladenburg) und Harald Lares auf den Plätzen. Den Titel des „Rheinland-Pfalz Nestorenmeisters 2021“ sicherte sich der für Deidesheim spielende Bad Dürkheimer Joachim Hiller. Beste weibliche Teilnehmerin war Rosemarie Sand (Pfullingen) vor Antje Christine Krüger (Fredersdorf/Vogelsdorf) und Heidrun Bade (Potsdam).

Ratingpreise gingen an Volker Schönfeld (Gera), Dr. Gernot Klein (Aachen) in der Kategorie bis 2000, Dr. Hans-Gerd Löhr (Kandel), Heijo Höfer (Altenkirchen) in der Kategorie bis 1800, Antje Christine Krüger (Fredersdorf/Vogelsdorf), Martin Lachat (Zürich) in der Kategorie bis 1600 sowie Werner Nelles (Sondernheim) und Helmut Pfaff (Frankfurt) in der Kategorie bis 1400. Glückliche Gewinner der drei Präsentkörbe mit regionalen Spezialitäten waren Walter Etzold, Manfred Alicke und Uwe Bade.

Bei der Siegerehrung betonte der Altenkirchener Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt wie wichtig solche Veranstaltungen für seine Stadt seien. Er dankte dem Schachkreis Altenkirchen und insbesondere seinem Ehrenvorsitzenden Wolfgang Cleve-Prinz für die geleistete Arbeit. Karl-Heinz Hüttemann (Dortmund) bedankte sich im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Hotel Glockenspitze, den Organisatoren, Schiedsrichterin Sandra Schmidt und Schiedsrichter Gregor Johann.



v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Michael Heid (2.), Erich Müller (3.), Harald Lares (4.), IM Yuri Boidman (1.), Andre Matzat (5.), Karl-Heinz Hüttemann (7.), Dr. Rolf Sand (8.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Dank der Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Organisatoren an den Gastgeber Hotel Glockenspitze



Preise und Präsente



Ratingpreise 1400 v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Werner Nelles (1.), Helmut Pfaff (2.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Ratingpreise 1600 v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Antje Christine Krüger (1.), Martin Lachat (2.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Ratingpreise 1800 v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Dr. Hans-Gerd Löhr (1.), Heijo Höfer (2.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Ratingpreise 2000 v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Dr. Gernot Klein (2.), Volker Schönfeld (1.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Siegerinnen Frauenwertung v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Heidrun Bade (2.), Rosemarie Sand (1.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



Sieger der Nestorenwertung v.l.n.r. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, Joachim Hiller (1.), Winfried Blosze (2.), Erich Krüger (3.), Schiedsrichterin Sandra Schmidt



v.l.n.r.: Schiedsrichter Gregor Johann, Michael Heid (2.), IM Yuri Boidman (1.), Erich Müller (3.), Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt

Abschlusstabelle:

Rg.	Snr		Name	sex	Land	Elo	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	1		Boidman Yuri		GER	2320	2240	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7,5	47,5	42,3
2	13		Heid Michael		GER	1942	1967	SC Matt im Park Ffm	7,5	44	36,8
3	2		Müller Erich		GER	2161	2091	SK 1962 Ladenburg	7	46	38,5
4	10		Lares Harald		GER	1983	1965	SC Pirmasens 1912	6	41	27,5
5	9		Matzat Andre		GER	1985	1968	Oberhausener SV 1887	6	39,5	28,8
6	21		Hiller Joachim		GER	1881	1773	TSG Deidesheim	5,5	48,5	26,3
7	7		Hüttemann Karl-Heinz		GER	2036	1950	Dortmunder SV 1875	5,5	46	27,8
8	14		Sand Rolf Dr.		GER	1937	1864	SF Pfullingen	5,5	44,5	27
9	23		Blosze Winfried		GER	1862	1762	SV Königsspringer 1929 Großauheim	5,5	44,5	24,8
10	11		Schönfeld Volker		GER	1964	1876	VfL 1990 Gera	5,5	43	26,3
11	4		Mertens Klaus		GER	2119	1980	FC 1934 Wiesbaden-Bierstadt	5,5	40,5	25,3
12	20		Klein Gernot Dr.		GER	1890	1841	PTSV 1925 Aachen	5,5	38,5	24,3
13	5		Krüger Erich		GER	2106	2010	Sfr. Essen-Katernberg	5,5	38	23,8
	15		Cleve-Prinz Wolfgang		GER	1911	1823	SK Altenkirchen	5,5	38	23,8
15	3		Bade Uwe		GER	2134	1953	SC Friesen Lichtenberg	5	49	25,8
16	22		Supplieth Peter		GER	1865	1835	TTC Blau-Weiß Geldern Veert	5	42	24,5
17	24		Duijker Bert		NED	1853	0	ASV	5	41,5	22,5
18	6		Boeven Manfred		GER	2037	1945	Sfr. Geilenkirchen 1984	5	41,5	20,8
19	25		Ranker Klemens		GER	1824	1715	SC Hauptstuhl	5	39,5	19,3
20	12		Kalepky Helmut		GER	1962	1880	Sfr.Heidesheim	5	39	19,5
21	32		Löhr Hans-Gerd Dr.		GER	1743	1677	Turm Kandel	5	33,5	16,3
22	35		Loibl Johann		AUT	1667	0	Klosterneuburg	4,5	42	18,8
23	8		Etzold Walter		GER	1992	1851	Thüringer SV Triebes	4,5	41,5	19,8
24	30		Höfer Heijo		GER	0	1767	SK Altenkirchen	4,5	40,5	18,3
25	33		Mortensen Soren K.		DEN	1735	0	Randers Skakklub	4,5	39	19,3
26	26		Sand Rosemarie	w	GER	1812	1700	SF Pfullingen	4,5	34,5	16,8
27	18		Speicher Franz		GER	1900	1836	SV Dicker Turm Esslingen	4,5	33	14,5
28	46		Nelles Werner		GER	1335	1265	SC Sondernheim	4,5	30,5	14,3
29	29		Merges Harald		GER	1790	1784	SG Reil-Kinheim	4	39,5	12
30	34		Schwichtenberg Jürgen		GER	1678	1516	SV 1920 Hofheim	4	37,5	14
31	16		Froitzheim Ralf		GER	1906	1740	SG Niederkassel	4	35,5	14,5
32	27		Krüger Detlef		GER	1809	1575	TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogel	4	35	14,5
33	41		Krüger Antje-Christine	w	GER	1536	1337	TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogel	4	30,5	11,5
34	37		Bartsch Marius Dr.		GER	1635	1506	Wiesbadener SV 1885	3,5	38,5	13,5
35	28		Bade Heidrun	w	GER	1790	1640	USV Potsdam, Abt. Schach	3,5	36,5	13
36	49		Hehemann Peter		GER	0	0	Mannheim	3,5	35,5	11,3
37	19		Hiby Harald		GER	1891	1762	SV Dormagen 1947	3,5	34	12
38	39		Lachat Martin		SUI	1548	1448	Réti Zürich	3,5	32,5	11,3
39	40		Schulze Forsthövel Manfred		GER	1543	1449	SV Heiden 62	3,5	29,5	10,3
40	38		Linz Stefan		LUX	1634	1436	SC 1971 Bad Marienberg	3,5	29,5	9,75
41	36		Alicke Manfred		GER	1654	1493	SG Kaarst 1912/35	3	34	9,75
42	43		Sombetzki Detlef		GER	1440	1311	Bochum	3	31	10,5
43	44		Scheffler Jürgen		BEL	1425	1255	SF 1958 Bitburg	3	28,5	6,75
44	17		Busic Nedjeljko		GER	1901	1812	SC Bad Nauheim	2,5	40	13
45	31		Baumgarten Werner		GER	1760	1658	SV Erfstadt	2,5	38	10,3
46	42		Jovi Klaus		GER	1533	1393	SV Grevenbroich 1953	2,5	28,5	6,25
47	47		Pfaff Helmut		GER	1310	0	Frankfurt am Main	2	31,5	5
48	45		Beddegenoodts Marc		BEL	1382	0	Leuven Centraal	2	29	6
49	48		Bocksberger Andreas		GER	0	0	Neustadt (Wied)	1	31	3,5

Der Schachbund Rheinland-Pfalz bedankt sich beim Schachclub Schachkreis Altenkirchen und dem Hotel Glockenspitze für ein gelungenes Turnier.

Gregor Johann, Internationaler Schiedsrichter